

Sitzungsvorlage des Bau- und Werksausschusses

am 13.05.2019

öffentlich

TOP 6.

DSNR.: BA 83/2019

Ausgleichsflächenkonzept**Erläuterungsbericht Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren**Anlage/n: Übersichtsplan Naturnahe Verlegung des OsterbachesSachbericht:

Die Stadt Weißenhorn plant kurz- bis mittelfristig die Ausweisung diverser Baugebiete und muss im Zuge der Erstellung der jeweiligen Bebauungspläne Ausgleichsflächen nachweisen. Hierfür wurden von der Stadt vor allem Flächen im Osten der Stadtgrenze zur Verfügung gestellt. Entlang des Osterbaches soll ein großflächiges Verbundsystem von feuchten Offenlandflächen entstehen, durch diese der Osterbach sich mäandrieren (sich schlängeln) soll. Flora und Fauna sollen von den Maßnahmen profitieren.

Die Artenvielfalt der Insekten, Bienen und wiesenbrütenden Vogelarten wird erhöht. Es wurde am 19.02.19 eine Bachmuschelkartierung im Osterbach durchgeführt, die nicht aufgefunden wurde. Somit kann der Bach in Teilen verfüllt werden. Es handelt sich um großflächige Baumaßnahmen und es liegen Bedenken der Anlieger an das Gebiet vor.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sollen die betroffenen Anlieger bei einer Bürgerinformation im Mai über die Vereinbarkeit von Bürgerinteressen und Naturschutz informiert werden. Auf die Rückäußerungen der Bedenkenräger wird im Rahmen dieser Veranstaltung eingegangen.

Es ist eine Bodenuntersuchung für die Bewertung der anstehenden Böden und deren Weiterverarbeitung beauftragt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht notwendig.

Ziel ist mit der Ausführung frühestens im August oder im Herbst/Winter 2019 zu beginnen.

Eine Umsetzung der baulichen Maßnahmen (Bachlaufgestaltung, Mulden anlegen) ist im Hochsommer oder im Winter 2019 bei nicht gefrorenem Boden geplant.

Die Bauarbeiten sollten zum Beginn der Vogelbrutzeit Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Die erforderlichen Pflanzarbeiten (Hecken, Streuobst) sollen entweder im Herbst oder im Frühjahr 2020 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

„Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.“

Sebastian Wogrin
Dipl.-Ing. (FH)

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister